

Steigendes energiepolitisches Interesse am Oman bestätigt Strategie der Hydrogen Rise AG

Die virtuelle Delegationsreise der Deutschen Außenhandelskammer im Oman fokussierte 2021 auf erneuerbare Energien. Nach Gründung der omanischen Tochtergesellschaft Hydrogen Rise LLC gehörte Hydrogen Rise zu den gefragten Gesprächspartnern der Delegationsreise. Neben Einblicken zu verschiedenen, zum Teil hochkarätigen, deutschen und omanischen Akteuren aus dem Umfeld erneuerbarer Energien, nutzte der Vorstand die Veranstaltung erfolgreich, um sich über die geplanten Projekte mit anderen UnternehmensvertreterInnen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.



Die Deutsche Auslandshandelskammer im Oman veranstaltet alle drei Jahre eine Delegationsreise, bei der im Energiesektor angesiedelte Unternehmen aus Deutschland und dem Oman zur Geschäftsanbahnung miteinander in Austausch treten können. Die diesjährige von der Repräsentantin des Delegiertenbüro der Deutschen Wirtschaft im Oman, Sousann El-Faksch, organisierte Geschäftsreise fand vom 24. bis 27. Januar unter dem Motto „Exportinitiative Erneuerbare Energien“ aufgrund von COVID-19 virtuell statt.

H.E. Salim Al Aufi, Unterstaatssekretär im Ministerium für Energie & Mineralstoffe, und der deutsche Botschafter H.E. Thomas Schneider waren die Schirmherren der diesjährigen Delegationsreise und betonten in der Auftaktveranstaltung das große Potential einer grünen Wasserstoffökonomie im Oman. Grüner Wasserstoff könne ein Game Changer für das Sultanat sein, mit ähnlich positiven Auswirkungen wie Kohlenwasserstoffe, jedoch ohne die damit verbundene Umweltbelastung, so H.E. Unterstaatssekretär Al Aufi.

Neben der Hydrogen Rise AG nahmen an der Geschäftsreise etwa 50 weitere deutsche und omanische Unternehmen teil, darunter auch die in der Vergangenheit auf fossile Brennstoffe fokussierten omanischen Konzerne PDO und OQ. Ebenfalls vertreten waren die Industriehäfen Sohar und Duqm, die ihre Konzepte zur Nutzung des Potentials erneuerbarer Energien im Oman vorstellten.

Im Rahmen der virtuellen Veranstaltung unterstrich die Hydrogen Rise AG mit einem Impulsvortrag durch CFO Olav Carlsen zum Thema „Diversifizierung der omanischen Energiebranche: Grüner Wasserstoff“ ihre Position für die Potentiale einer sauberen Wasserstoffwirtschaft im Oman. Im Vorfeld der Veranstaltung

erhielt die Hydrogen Rise AG Gesprächsanfragen von verschiedenen teilnehmenden Unternehmen. Erstgespräche erfolgten im Rahmen der Geschäftsreise, eine Reihe an Folgeterminen sind für die kommenden zwei Wochen angesetzt.

Insgesamt eröffnete die Teilnahme an der virtuellen Delegationsreise eine Vielzahl interessanter Einblicke und vielversprechender Kontakte. Der Vorstand der Hydrogen Rise AG geht davon aus, dass die während der COVID-19-Pandemie vorangetriebenen Projekte zeitnah gestartet werden können, sobald die allgemeine Pandemielage im Oman dies zulässt.

GESPRÄCHS- UND ANSPRECHPARTNER

Gern stehen Ihnen der CEO Dr.-Ing. Bernd Wiemann und der CFO Olav Carlsen für ein Hintergrundgespräch oder Interview zur Arbeit der Hydrogen Rise AG, ihren Perspektiven einer globalen Wasserstoff-Ökonomie und den Erfahrungen aus der Zusammenarbeit im Oman zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen und Terminvereinbarungen an:

Jens-Rainer Jänig
Head of Corporate Communication & Public Affairs
+49 171 281 04 56
jens-rainer.jaenig@hydrogenrise.com

Hydrogen Rise AG
München, Berlin
Nymphenburger Str. 3
D 80335 München
www.hydrogenrise.com

Hydrogen Rise Aktiengesellschaft
Sitz der Gesellschaft: München
Registergericht: Amtsgericht München, Nr. HRB 244170
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. C. von Einem
Vorstand: Dr.-Ing. Bernd Wiemann (CEO), S.Olav Carlsen (CFO)